



07

07.2011



GASTBEITRAG: Mercedes-Benz Fashion Week Berlin

von Roland Schweins in [Gastbeitrag](#), [Mercedes-Benz Cars](#)

0

drucken |
 diskutieren



Marc Jacobs verleiht Berlin internationales Flair

Am ersten Tag der Mercedes-Benz Fashion Week Berlin stand eine Person im Mittelpunkt: Marc Jacobs wurde von Journalisten und Bloggern umringt, die ein Foto mit ihm erhaschen wollten. Der Louis Vuitton-Designer stand Pate für den Wettbewerb „Designer for tomorrow“, der alljährlich von Peek & Cloppenburg Düsseldorf in Berlin vergeben wird. Hohe Prominenz in Berlin also – und internationales Flair.

Auf der Mercedes-Benz Fashion Week schaut man zudem auf eine Kulisse, die im internationalen Vergleich ihresgleichen sucht. Direkt am Brandenburger Tor ist das Zelt verortet, in dem die Schauen gezeigt werden. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen bietet die Veranstaltung vier Tage lang eine Fülle von Designern, die alles bislang in Berlin gezeigte in den Schatten stellt: Mehr als 50 Shows und Installationen werden im Rahmen der „MBFWB“ präsentiert. Dabei scheiden sich die Geister an einer neuen Präsentationsform: Installation statt Schau. Ein Dutzend Designer hat sich entschieden, die Frühjahr-Sommerkollektion für das kommende Jahr nicht auf dem Laufsteg, sondern in einem dafür neu geschaffenen Studio auszustellen. Das bedeutet: Weniger Showeffekt als bei einer klassischen Catwalk-Show – dafür gibt es aber für Einkäufer, Journalisten und Modeblogger die Chance, sich die einzelnen Kreationen im Detail anzuschauen und auch die Stoffen anzufassen, um sich mit den Materialien vertraut zu machen.



Für Fachbesucher kann diese Art der Präsentation also ideal bezeichnet werden – für denjenigen Teil des Publikums, der wegen der hohen Promidichte und dem Erlebnis „Modenschau“ kommt, erscheint dies ein bisschen gewöhnungsbedürftig, wobei auch eine Installation aufregend sein kann, wie die Studiopräsenz von Designerin Celia Czerlinski bewies. Ihre Installation und die Anordnung ihrer Kollektion erinnerten an eine Traumwelt. Die Lichteffekte und melancholische Melodien unterstrichen diese Stimmung.

Die Atmosphäre im Zelt wiederum wirkt für die Besucher gelassen und entspannt. Hier gibt es Gelegenheit für das Gespräch mit anderen Gästen – und den von den jeweiligen Designern eingeladenen Stars und Sternchen. Diese lassen es sich nicht nehmen, vor dem im Eingangsbereich prominent platzierten Showcar Concept A-CLASS für die Fotografen zu posieren.

